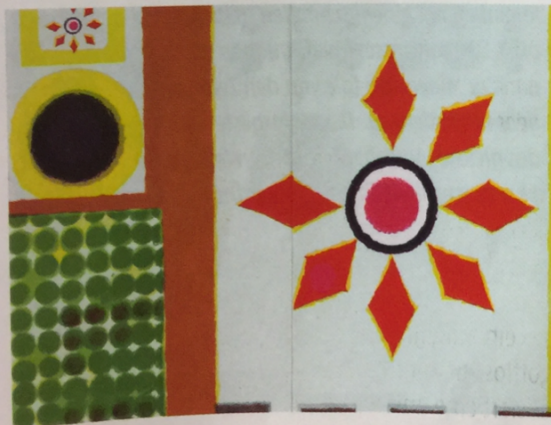
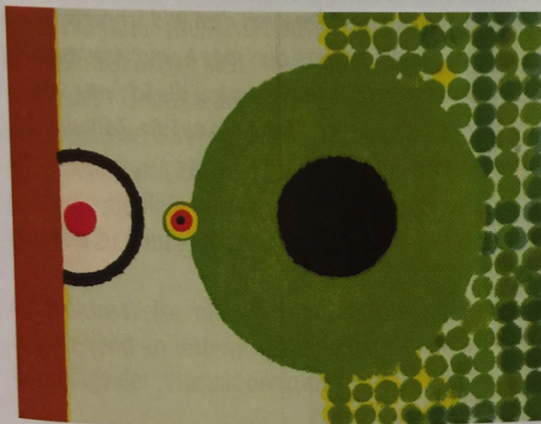


Symbolerklärungen



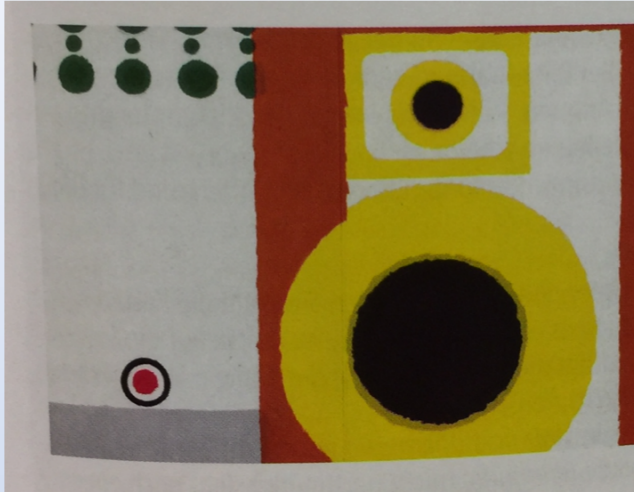
Bei Warja Lavater werden an diesen Stellen zwei Handlungsorte auf einem Bild dargestellt. Ein Teil des Bildes zeigt die Zwerge, wie sie Schneewittchen entdecken, dieses Bild findet sich in einem kleinen Ausschnitt am Rand der Seite wieder: Es erscheint im Spiegel, den die Königin im Schloss befragt.



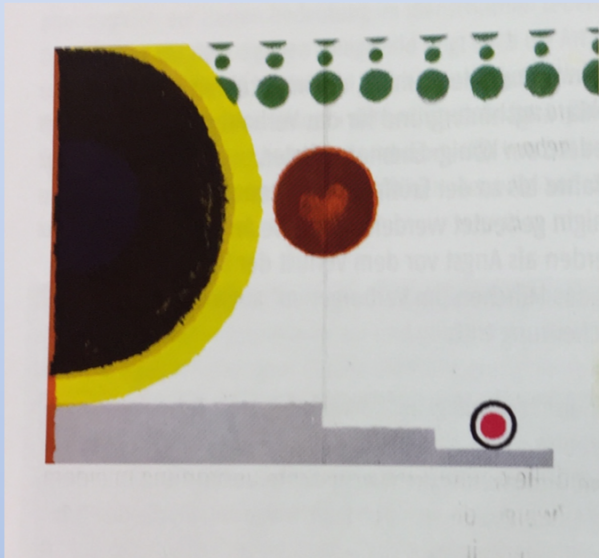
Warja Lavater verkürzt diesen Teil des Märchens auf den dritten – und 'wirkungsvollsten' Tötungsversuch. Die Königin verkleidet sich – die goldene Farbe in ihrem ‚Kleid‘ wird grün. Sie bringt Schneewittchen den vergifteten Apfel (Punkt in den Farben schwarz, rot, gelb und grün).



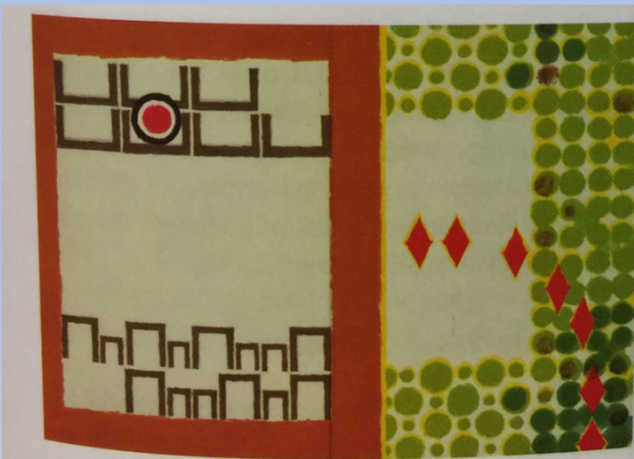
Die Veränderungen, die Warja Lavater mit dem originalen Märchen vornimmt, führen nicht zu einer Verflachung des Textes, sondern fordern zum tieferen Eindringen in das Sinnpotential des Märchens auf. So zeigt das Bild, auf dem Schneewittchen, der Prinz und die Zwerge zum Schloss gehen auch, dass die Tiere des Waldes den Wunderspiegel mit dem Bild Schneewittchens tragen. Damit wird die Frage beim Betrachter evoked, ob Schneewittchen nun immer die Schönste sein wird. Eine Reflexion darüber kann auf die ‚Zeitlosigkeit‘ von Märchen verweisen.



Warja Lavater wählt diese drei Farben zur Symbolisierung für Schneewittchen: ein Kreis, der von innen nach außen die Farben rot, weiß und schwarz enthält. Ihre Geschichte setzt nicht die Eingangsszenerie ins Bild. Sie beginnt mit dem Erscheinen der Stiefmutter und deren ersten Blick in den Spiegel.



Warja Lavater stellt diese Konstellation folgendermaßen dar: Die Königin nimmt den größten Raum auf der Seite ein, das Schwarze (Böse) in ihrem Inneren ist größer geworden, die gold-gelbe Hülle ist nur noch ganz dünn. Im Vergleich dazu wirken der Jäger (brauner Kreis) und Schneewittchen sehr klein. Der Betrachter spürt damit die Macht, die die Königin nicht nur über Schneewittchen, sondern auch über den Jäger hat. Im folgenden Bild (der Jäger befindet sich mit Schneewittchen allein im Wald) ist das Jäger-Symbol übergroß dargestellt. Dies verweist auf seine Macht, jetzt eine Entscheidung über Leben und Tod zu treffen. Das schwach angedeutete Herz in seinem Inneren kann als Motiv für seine Entscheidung, Schneewittchen 'laufen zu lassen', gedeutet werden.



Die Zwerge in Warja Lavaters Buch sind durch rote Rhomben mit einem schmalen gelben Rand gezeichnet. Diese Symbole lassen Assoziationen zu Zipfelmützen oder auch zu Mineralien (die von den Zwergen im Berg abgebaut werden) zu. Die so dargestellten Zwerge, die alle das gleiche ‚Aussehen‘ haben, treten immer gemeinsam, aber in jeweils veränderter Anordnung auf.